

# PUTZ+ FARBE

## 26

Schweizer Preis  
für Architektur  
und Handwerk

## Ausschreibung

maler  
glpser

Die Kreativen am Bau.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ziel des Preises</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Allgemeines</b>	
3.1	Auftraggeber und Auslober	4
3.2	Eingabestelle	4
3.3	Verfahren	4
3.4	Kategorien und Preise	4
3.5	Ausstellung und Publikation	5
3.6	Teilnahmeberechtigung	5
<b>4</b>	<b>Die Jury</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Beurteilungskriterien</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Anmeldung und Termine</b>	
6.1	Terminübersicht	7
6.2	Ausschreibung / Publikation	7
6.3	Anmeldung	7
<b>7</b>	<b>Ausschreibung</b>	
7.1	Downloaden der Preisausschreibung	8
7.2	Wettbewerbssprache	8
7.3	Abzugebende Unterlagen	8
7.4	Ausschlusskriterien	9
<b>8</b>	<b>Abgabe</b>	
8.1	Verpflichtung der Teilnehmer – Nutzungsrechte	10
8.2	Freistellung der Auslober	10
8.3	Eigentum – Rückgabe – Urheberrecht – Haftung	10

# Gesucht sind die besten Bauten mit Putz und Farbe

## 1. Einleitung

Putz und Farbe prägen Architektur seit Jahrhunderten. Als älteste Baustoffe sind sie fundamentale Elemente unserer Baukultur – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die bescheidene Rolle des Putzes ist zugleich seine Qualität. Seine Bestandteile wie Sand, Kalk und Wasser sind überall verfügbar und ihre Zusammensetzung zu einer Putzrezeptur ist so vielfältig wie die Regionen und Kulturen, in denen sie entwickelt und angewendet werden. Jeder Putz ist individuell und von eigenem Charakter – ob als reine Putzrezeptur oder im harmonischen Zusammenspiel mit Farbe.

Die grenzenlose Vielfalt der Gestaltung von verputzten Oberflächen im Bauen ist noch lange nicht ausgeschöpft: Viele traditionelle Putztechniken sind in Vergessenheit geraten, neue Möglichkeiten harren der Entdeckung. Dieses Potenzial zu nutzen und unsere gebaute Umwelt auf hohem Niveau zu bereichern, ist die Aufgabe der Fachleute aus Architektur, Farbgestaltung und Handwerk – denn hier gilt: «... nicht das Material macht den Wert eines Baustoffs aus, sondern seine Verarbeitung».<sup>1</sup>

Der «Schweizer Preis für Putz und Farbe» zeichnet ausgeführte Bauten und Raumkonzepte aus, die einen differenzierten, nachhaltigen und qualitätvollen Umgang mit Putz und Farbe zeigen. Besondere Aufmerksamkeit ist der Oberflächenbearbeitung, der handwerklichen Anwendung spannender Verputztechniken sowie dem kohärenten Zusammenspiel von Architektur, Putz und Farbe zu schenken. Es können Industrie-, Gewerbe- oder Wohnbauten, Gebäude aus dem öffentlichen Raum sowie historische Gebäude oder spezielle Innenraumkonzepte eingereicht werden.

Die hohe Qualität der Beiträge hat den Auslober ermutigt, die Auszeichnung für die hochwertige Anwendung von Putz und Farbe noch breiter abzustützen. Dafür bietet der «Schweizer Preis für Putz und Farbe» das ideale Gefäss.

Der Jurypräsident der letzten Ausgabe, Prof. Andreas Hild, hielt bei der Preisverleihung lobende Worte für die 26 eingereichten Projekte bereit: «Putz ist weniger ein Material, als vielmehr eine Technik. In jedem Fall ein Material das stark an seine Verarbeitung gebunden ist. Erst mit hervorragenden Fachleuten, Handwerkern und Planern entfaltet Putz seine besonderen Eigenschaften. So wie in den eingereichten und allen voran ausgezeichneten Projekten.»

<sup>1</sup> Vgl. Loos, Adolf: *Ins Leere gesprochen 1897 – 1900, Wien 1921, Aufsatz «Die Baumaterialien», Zitat S. 104.*

## **2 Ziel des Preises**

Das Ziel des «Schweizer Preises für Putz und Farbe» ist es, die Zusammenarbeit von Fachleuten aus Architektur, Innenarchitektur, Farbgestaltung und Handwerk zu fördern sowie den Einsatz von Putz und Farbe bei qualitativ hochwertigen Bauten zu würdigen und diesen in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken. Gerade in einer Zeit, in welcher der energetischen Sanierung eine grosse Bedeutung zukommt und Putz wie Farbe hierbei eine tragende Rolle spielen, soll diesen Baustoffen besondere Beachtung geschenkt werden.

## **3 Allgemeines**

### **3.1 Auftraggeber und Auslober**

Initiator ist der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV, der als Auslober des Preises fungiert.

### **3.2 Eingabestelle/Anmeldung**

Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV  
Oberwiesenstrasse 2  
8304 Wallisellen  
Telefon: 043 233 49 00  
[putzundfarbe@smgv.ch](mailto:putzundfarbe@smgv.ch)

### **3.3 Verfahren**

Die Auslober schreiben den «Schweizer Preis für Putz und Farbe» für Teams aus, die aus Handwerkern und Planern zusammengesetzt sind. Ein Team muss aus mindestens einem Planer (Architekt / Innenarchitekt / Farbgestalter etc.) und einem Handwerker aus der Maler- und Gipserbranche bestehen.

Die Teams können durch Industriepartner /Produkthersteller im Bereich Putz und Farbe fachlich und materiell unterstützt werden. In dieser Zusammensetzung repräsentieren sie Planung, Gestaltung, Handwerk und Materialtechnologie.

### **3.4 Kategorien und Preise**

Für termingerecht und vollständig eingereichte Projekte, die von der Vorprüfung zur Beurteilung zugelassen sind, steht für die Preise eine Gesamtsumme von CHF 35'000.– exkl. MwSt. zur Verfügung.

Die Preisverleihung findet am 22. Januar 2026 statt.

## **Es werden Preise in folgenden Kategorien vergeben:**

Ausgezeichnet werden ausgeführte Bauten und Raumkonzepte, die einen differenzierten, nachhaltigen und qualitätvollen Umgang mit Putz und Farbe zeigen.

- Fassadengestaltung mit Putz und Farbe
- Innenraumgestaltung mit Putz und Farbe
- Publikumspreis

### **Zur Kategorie Fassadengestaltung mit Putz und Farbe werden folgende**

Preisgelder vergeben:

GOLD	CHF 8'000.-
SILBER	CHF 5'000.-
BRONZE	CHF 3'000.-

### **Zur Kategorie Innenraumgestaltung mit Putz und Farbe werden folgende**

Preisgelder vergeben:

GOLD	CHF 8'000.-
SILBER	CHF 5'000.-
BRONZE	CHF 3'000.-

### **PUBLIKUMSPREIS — CHF 3'000.-**

Das Gewinnerteam des Publikumspreises wird durch ein Voting über die Website [schweizer-preis-putzundfarbe.ch](http://schweizer-preis-putzundfarbe.ch) der Swissbau-Besuchenden ermittelt.

### **3.5 Ausstellung und Publikation**

Von den eingereichten Arbeiten werden prämierte sowie ausgewählte Projekte an der Swissbau vom 20. - 23. Januar 2026 in Basel präsentiert. In Fachzeitschriften und auf Onlineportalen wird über den Preis berichtet. Eine umfangreiche Dokumentation des Preises und die Veröffentlichung aller Auszeichnungen erfolgt im Februar 2026. Der Auslober schliesst weitere Ausstellungen im Anschluss an die Fachmesse nicht aus.

### **3.6 Teilnahmeberechtigung**

#### **Erfolgreiche Teamarbeit**

Zugelassen sind Projekte, die in Teamarbeit realisiert worden sind. Ein Team setzt sich aus Planern (Architekt / Innenarchitekt / Farbgestalter etc.) und Handwerkern, gerne auch einem Industriepartner /Produkthersteller, aus der Maler und Gipserbranche zusammen.

Mindestens ein Teilnehmer im Team muss seinen Firmen- oder Wohnsitz in der Schweiz vorweisen.

Es sind realisierte Bauwerke zugelassen, die im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2024 fertiggestellt worden sind. Der Standort muss in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein sein.

## **4 Die Jury**

Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige Jury ausgewiesener Fachleute. Die Jury tagt nicht öffentlich. Die Jurymitglieder kommen aus den Bereichen Architektur, Farbgestaltung sowie dem Maler- und Gipserhandwerk. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Ihr Urteil ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### **Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter**

- Catherine Gay Menzel, Dipl. Architektin ETH SIA BSA, Jurypräsidentin
- Prof. Annette Helle, Dipl. Architektin ETH SIA
- Prof. Johannes Käferstein, Dipl. Architekt ETH BSA SIA
- Prof. em. Annette Spiro
- Hartmut Göhler, Dipl.-Ing. Architekt BSA SIA
- Pinar Gönül, Dipl. Ing. Architektin TU BS SIA
- Judit Solt, Dipl. Architektin ETH SIA / Chefredaktorin TEC21
- Melanie Stocker, Dipl. Arch. USI SIA FAS
- Stefanie Thomet, Dipl. Farbgestalterin HF, BSFA
- Jörg Kradolfer, Technische Dienste Gipser des SMGV
- Peter Seehafer, Technische Dienste Maler des SMGV

## **5 Beurteilungskriterien**

- Qualität Farb- und Materialkonzept
- Beurteilung der handwerklichen Ausführung
- Materialgerechte Anwendung und Verarbeitung von Putz und Farbe
- Beitrag zur Nachhaltigkeit, (z.B. müssen verwendete Farben prioritär mit der Umwelt-Etikette der Schweizer Stiftung Farbe ausgezeichnet sein)
- Innovationsgehalt
- Nachweis Teamwork

Die Reihenfolge entspricht keiner Gewichtung.

## **6 Anmeldung und Termine**

### **6.1 Terminübersicht**

Für das Verfahren gelten folgende Termine:

- Ausschreibung / Publikation	ab 17. Februar 2025
- Download der Ausschreibungsunterlagen	ab 17. Februar 2025
- Anmeldung	bis 30. September 2025
- Anlieferung aller abzugebenden Unterlagen (inkl. Putzmuster und Planunterlagen)	15. Oktober 2025
- Jurierung	30. Oktober 2025
- Benachrichtigung der Teilnehmer	Mitte Dezember 2025
- Preisverleihung während der Swissbau	22. Januar 2026
- Projektausstellung im Rahmen der Swissbau	20. - 23. Januar 2026

### **6.2 Ausschreibung / Publikation**

Der Wettbewerb wird ab dem 17. Februar 2025 in Fachzeitschriften, auf den Webseiten [smgv.ch](http://smgv.ch), [schweizer-preis-putzundfarbe.ch](http://schweizer-preis-putzundfarbe.ch) sowie auf den Internetplattformen der Fachpartner und Fach und Hochschulen publiziert.

Für Interessierte stehen folgende Dokumente unter [schweizer-preis-putzundfarbe.ch](http://schweizer-preis-putzundfarbe.ch) bereit:

- Anmeldeformular (pdf)
- Beispiel Musterplatte
- Konzept Ausschreibung
- Vorlage für Präsentation auf der Website

### **6.3 Anmeldung**

Die Anmeldung hat bis zum 30. September 2025 an das Projektsekretariat mit dem Vermerk «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2026» zu erfolgen.

Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV  
Oberwiesenstrasse 2  
8304 Wallisellen  
Telefon: 043 233 49 00  
[putzundfarbe@smgv.ch](mailto:putzundfarbe@smgv.ch)

## **7 Ausschreibung**

### **7.1 Downloaden der Preisausschreibung**

Die Teilnehmenden können folgende Informationen unter [schweizer-preis-putzundfarbe.ch](https://www.schweizer-preis-putzundfarbe.ch) herunterladen:

- Anmeldeformular (pdf)
- Beispiel Musterplatte
- Konzept Ausschreibung
- Vorlage für Präsentation auf der Website

Nach der Anmeldung wird allen teilnehmenden Teams die Putzträgerplatte für das Fassadenmuster zur Verfügung gestellt. Format 90 x 120 cm, inkl. Aufhängevorrichtung. Die Trägerplatten können ab 16. Juni 2025 mit Voranmeldung beim SMGV, Jörg Kradolfer, Telefon 043 233 49 71 (Zentrale) oder 079 696 55 24, an der Oberwiesenstrasse 2, in 8304 Wallisellen abgeholt werden.

### **7.2 Wettbewerbssprache**

Die Wettbewerbssprache sind Deutsch, Französisch und Italienisch.

### **7.3 Abzugebende Unterlagen**

Der Auslober legt grossen Wert auf ein einheitliches Planlayout, da die ausgezeichneten Arbeiten im Rahmen der Swissbau, die vom 20. - 23. Januar 2026 in Basel stattfindet, in einer Sonderschau präsentiert werden. Das Layout ist deshalb gemäss Vorlage einzuhalten.

Sämtliche Unterlagen (inkl. Dokumente und Putzmuster) sind mit dem Vermerk «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2026» und dem Büronamen der Projektverantwortlichen zu versehen.

Es dürfen maximal zwei Blätter DIN A0 Hochformat (840 x 1189 mm) abgegeben werden. Alle Pläne sind auf festem weissem Papier (kein Hochglanz-Fotopapier) und in den geforderten Massstäben einzureichen.

Die einzureichenden Pläne sind zweifach abzugeben: ein Satz ungefaltet in einer Mappe und ein Satz gefaltet.

Es können pro Team mehrere Projekte eingereicht werden, diese müssen jedoch separat abgegeben werden.

**A: Planunterlagen / Abgabe Erläuterungstext**

**B: Putzmuster 1:1 (Putzoberfläche Fassade oder Innenraum) Hochformat**

**C: Für das Verständnis des Projekts erforderliche zusätzliche Unterlagen**

**D: Sonstige abzugebende Unterlagen**

## **Für die Jurierung sind folgende Unterlagen einzureichen:**

### **A Planunterlagen / Erläuterungstext auf Plan gemäss Layout**

#### **Zur Kategorie Fassadengestaltung mit Putz und Farbe**

- Raumidee und Gestaltungskonzept
- Situationsplan im Massstab 1:500 gesamthaft: Darstellung der Bauvolumen, der Erschliessung, aller wesentlichen Elemente der Umgebungsgestaltung sowie der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten
- Alle für das Verständnis des Projekts erforderlichen Grundrisse und Schnitte in angemessenem Massstab
- Fassadenschnitt mit dazugehörigem Fassaden- und Grundrissausschnitt im Massstab 1:10. Der Fassadenschnitt läuft vom Sockel bis zum Dach und zeigt alle relevanten Bauteilanschlüsse: Dachanschluss, Fenster, ggf. Türanschlüsse und Sockelanschlüsse inkl. Übergang ins Terrain.
- Beschrieb Konzept und Fassadenaufbau inkl. U-Wert-Angabe (Bei Sanierungen: Gegenüberstellung alter U-Wert – neuer U-Wert)
- Schichtaufbau / Art der Dämmung / Materialisierung der Fassade. Auf dem Plan: Putzrezeptur, Putztechnik etc. sowie Abgabe eines Farbplans
- Fotografien

#### **Zur Kategorie Innenraumgestaltung mit Putz und Farbe**

- Raumidee und Gestaltungskonzept
- Alle für das Verständnis des Projekts erforderlichen Grundrisse, Schnitte und Ansichten in angemessenem Massstab
- Angaben zur handwerklichen Umsetzung
- Angaben zur Putzrezeptur, Besonderheiten der Strukturen
- Farbplan auf separatem Blatt, in separater PDF-Datei
- Fotografien

### **B Putzmuster (Putzoberfläche Fassade oder Innenraum)**

Putzoberfläche im Massstab 1:1, im Format 90 x 120 cm, Hochformat

#### **C Zusätzliche Unterlagen (fakultativ)**

- Weitere kleine Putzmuster (Entwurfsprozess Fassade/Innenraumgestaltung)
- Farbkarten (Entwurfsprozess Farbgestaltung)
- Materialien der Putzrezepturen (Ausstellung von besonderen Kalken, Sanden, Zuschlagstoffen etc.)
- Farbpigmente (bei Verwendung von besonderen Farbpigmenten)
- Sonstige Skizzen und Erläuterungen

#### **D Sonstige abzugebende Unterlagen**

Folgende Unterlagen sind zusätzlich zusammen mit den Projektplänen abzugeben:

- Ausgefülltes Anmeldeformular mit Angabe über das Planungsteam, die beteiligten Mitarbeitenden und die beigezogenen Fachpersonen oder Industriepartner
- Alle Planunterlagen auf DIN A3 verkleinert, 1-fach in Papierform
- Alle Unterlagen (Pläne, Fotos, Illustrationen, Texte etc.) sind digital im Dateiformat .pdf auf einem Datenträger abzugeben.

### **7.4 Ausschlusskriterien**

Arbeiten, die den Auslobungskriterien nicht entsprechen, können ausgeschlossen werden. Die Unterlagen sind termingerecht und vollständig einzureichen. Sie müssen sowohl inhaltlich als auch formal den Auslobungsbedingungen in allen Punkten entsprechen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Fristverlängerungen und Nachreichungen möglich sind.

## **8 Abgabe**

Sämtliche Unterlagen sowie das Fassadenmuster sind bis am Mittwoch, 15. Oktober 2025 zu Büroöffnungszeiten an folgender Adresse abzugeben:

MCH Messe Schweiz (Basel) AG  
Congress Center Basel  
Schweizer Preis für Putz und Farbe  
„Bezeichnung Team“  
Messeplatz 21  
4058 Basel

### **8.1 Verpflichtung der Teilnehmer – Nutzungsrechte**

Das teilnehmende Team verpflichtet sich, mit der Einreichung seines Beitrags die Auslobungsbedingungen vollumfänglich anzuerkennen. Es erklärt mit Unterzeichnung der Teilnahme- bzw. Verfassererklärung, geistiger Urheber des Objekts und im Besitz der erforderlichen Nutzungsrechte der eingereichten Foto- und Planunterlagen zu sein und hierüber im Rahmen der Teilnahme am «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2026» verfügen zu dürfen. Insbesondere sichert der Architekt / die Architektin bzw. das Architekturbüro zu, vom Urheber der eingereichten Unterlagen ermächtigt zu sein und mit diesem entsprechende Vereinbarungen getroffen zu haben. Gleichzeitig gestattet er / sie bzw. das Büro dem Auslober honorarfrei die im Zusammenhang mit dem «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2026» stehende uneingeschränkte Nutzung und Verwertung der Foto und Planunterlagen und insbesondere, diese Unterlagen in der Presse und in anderen Medien, zum Beispiel im Internet, sowie im Rahmen einer möglichen Publikation zu veröffentlichen.

### **8.2 Freistellung der Auslober**

Werden durch die Nutzung, insbesondere die Veröffentlichung der eingereichten Foto- und Planunterlagen – entgegen der ausdrücklichen Zusicherung der Projektteams –, etwaige Rechte Dritter verletzt bzw. entsprechende Ansprüche von Dritten dem Auslober gegenüber geltend gemacht, stellt der Teilnehmer den Auslober von sämtlichen hieraus etwaig entstehenden Schäden und Aufwendungen auf erstes Anfordern frei.

Der Auslober behält sich vor, den Wettbewerb bei zu wenig Anmeldungen abzusagen.

### **8.3 Eigentum – Rückgabe – Urheberrecht – Haftung**

Die eingereichten Unterlagen bzw. sonstigen Materialien gehen in das Eigentum des Auslobers über. Ein Rückversand erfolgt nicht.

Für Beschädigungen oder Verlust von eingereichten Arbeiten übernimmt der Auslober keine Haftung, wenn sie die Sorgfaltspflicht angewendet haben, die sie in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegen.

### **Kontakt bei Rückfragen**

Gerne nehmen wir Ihre Fragen entgegen und leiten Sie an die entsprechenden Fachpersonen weiter.

Schweizerischer Maler- und Gipsereunternehmer-Verband SMGV  
Yvonne Saccomanno, Projektleiterin  
Oberwiesenstrasse 2  
8304 Wallisellen  
Telefon: 043 233 49 00  
[putzundfarbe@smgv.ch](mailto:putzundfarbe@smgv.ch)

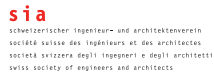
AUSLOBER \_\_\_\_\_



PRESENTING PARTNER



FACHPARTNER \_\_\_\_\_



MEDIENPARTNER \_\_\_\_\_



Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV  
Oberwiesenstrasse 2  
8304 Wallisellen  
Telefon: 043 233 49 00  
[putzundfarbe@smgv.ch](mailto:putzundfarbe@smgv.ch)

**maler  
gipser**  
Die Kreativen am Bau.